

ZUSÄTZE UND BERICHTIGUNGEN.

S. 8 *anm.* 12: nach *libratæ* fehlt *punct.* — 9 ff: die inzwischen erschienene breite untersuchung der Casseler *gll.* von PMarchot (*Collectanea Friburgensia* III, 1895) hat für ihren deutschen teil nichts ergeben. ich halte jedoch auch den dort versuchten nachweis, dass der lat.-rom. teil aus Friaul stamme, für misglückt. der verf. geht von einer ganz irrigen ansicht aus, wenn er meint, das glossar sei von einem Rhaetoromanen selbständig abgefasst und möglicher weise von demselben später und in eile — sodass er nicht überall mehr verstand, was er anfänglich gemeint hatte! — verdeutscht worden. es liegt vielmehr auf der hand, dass wir einen text vor uns haben, der ursprünglich rein lat. war, aber bei einer seiner vielen abschriften in romanischen landen auch reichliche romanische elemente aufnahm. — 47 *anm.* 9: zu den hexametern Allec angwilla usw. vgl. *Zs. f. d. ph.* 11, 314. — 51, 41: wegëbruta. — 51, 61: es wird spic gemeint sein, vgl. 508, 6. — 69, 68: ögelin. — 75, 53: füge hinzu [I, 3]. — 96, 44: [a II, 12]. — 113, 58: [IV, 3]. — 124, 19: t̄nç. — 144 *anm.* 12: Murev^s. — 156, 25: urcell⁹ C. — 161, 2: füge hinzu [VI, 11 Asta]. — 169 *anm.* 13: 170, 32. — 173, 46: füge hinzu [IV, 3]. — 194, 26: der strich vor N ist zu tilgen. — 228, 33: [v. vgl. deg]. — 233, 6: füge hinzu [b]. — 233, 54: Decerucilū a. — 249, 50: quësta (questa A). teuf A 110^b B 80^{a1}. — 254, 70: [bdefg]. — 263 *anm.* 3: oder vgl. Diez 1^a, 445. Diefenbach *Origines* 439? — 301, 60: füge hinzu [f]. — 318, 65. 68: [a 2 bdfg]. — 335, 31: Fertv^s b. — 335, 32: flabrū b, f schwarz nachgetragen. — 402 *anm.* 15: vgl. *Sinonoma Bartholomei* p. 13^a Blanca bisancia. — 426, 16: Priu⁹gnus. — 440 *anm.* 1: vgl. *Gll.* 2, 348, 18. — 445 *anm.* 10: zu erwägen ist indes auch Uluceus ὀλων (küzlein) CGL 3, 17, 55. — 458 *anm.* 13: osnabrückisch geetlink Bezzenbergers Beitr. 2, 223. — 469 überschrift vor MVII: füge hinzu: und unten MISCHUNGEN]. — 471, 3: die änderung in Albumen ist nicht unbedingt nötig, denn auch CGL 543, 1 steht Alumen album. — 473, 23: MXI hat 486, 36. 37 Capillus ueneris und Crassina ueltquenela unmittelbar nach einander; vielleicht geriet also hier ueltquenela zum falschen stichwort. — 481, 44: füge hinzu MXVI]. — 493, 36: füge hinzu MXV]. — 498 *anm.* 12: electarium diacalamentis aus der Pariser hs. Nouv. acq. lat. 356 f. 73^b angeführt von Delisle *Manuscrits latins et français* (1891) 2, 400. — 503 *anm.* 7: *Gll.* Salom. bl. 229^c der incunabel Vilapis qui nascitur in ethiopia veluti viridis & lacteus. cum resoluitur remordēs vehementer. — 537, 20: nach [MXX punct statt klammer. — 538 *anm.* 11: vgl. MXXXVIII. MXXXIX. — 574, 44: [MXXX]. — 632, 38: füge hinzu MCX]. — 641 *anm.* 8: MLXXXVI. — 644, 11: füge hinzu MCXX]. — 654, 29: füge hinzu MCXXXVIII]. — 665, 28: füge hinzu MXXIV. — 668, 21: füge hinzu MCXLVI]. — 669, 30: punct nach MCXLIV. — 670, 14: l. — 670, 25: füge hinzu MXXIV. — 673, 25 und 685, 34: füge hinzu DCCCLXXXIV^c. — 673, 39: tilge DCCCLXVI. — 677, 11 und 684, 46: füge hinzu MXXIV. — 681, 43: füge hinzu [MCL]. — 692, 21: DCCCLXXXV. — 693, 1: füge hinzu MCXLV.

Beim abzug der bogen sind mehrfach, namentlich auf den ss. 48 — 157, über den zeilen stehende buchstaben hinabgerutscht, weil nicht genügend untergelegt war: an der kleineren typengattung lassen sie sich leicht erkennen. auch sprangen hin und wider zeichen und buchstaben ab oder wurden nicht scharf genug ausgeprägt. diese wie andere geringfügige unebenheiten des druckes wolle man im hblick auf den schwierigen satz nachsichtig beurteilen.

